

Uom Raswékje Nadak

für Sopran, Bariton, Flöte, Klarinette,
Schlagzeug, Klavier, Violine und Violoncello,
auf formantengenerierte Phoneme des Komponisten,
2012, Ergon 45/II, Musikwerknummer 1638

René Wohlhauser

$\text{♩} = 58$, quasi senza tempo, zeitlos

Sopran
Obertönig-nasal mit viel Resonanz. ("Entenklang" extrem gepfeßt.)
Pfeile bedeuten: permanente, langsame Übergänge, nie stehen bleiben.
Bei Längenstrichen hingegen auf dem Phonem bleiben.

Bariton
p *p* *p*
i → ü → o → u → m i → ü → o → ä → e

Flöte
Luftklang ohne Tonhöhen, Mundloch ganz umschließen
pp < *poco* > *pp*
whistle tones
p

Baßklarinette
tiefer Luftklang ohne Tonhöhen
Baßklar.
pp < *poco* > *pp*
klingend notiert *p*
Obertöne entweder durch verstärkten Lippendruck und gespannte Embouchure oder ausgeschriebene Obertonreihe fast tonlos, *pp*

Schlagzeug
wischen auf Holz (tiefer Klang, z.B. gr. Woodblock), tonlos, mit den Fingernägeln
pp < *poco* > *pp*
gr. Woodblock (tief) *pppp* < *p* >
mit zwei Fingernägeln

Marimbaphon
c-c4, klingend notiert
fast tonlos, sehr weiche Schlägel
pppp < *p* > *pppp*

Klavier
tonlos mit Fingerspitzen auf der tiefsten Saite wischen, ohne Ped.
pp < *poco* > *pp*

Violine
Tremolo ohne Tonhöhen, Saiten abgedämpft
pp < *poco* > *pp*
Kurven jedes Mal höher

Violoncello
Tremolo ohne Tonhöhen, Saiten abgedämpft
pp < *poco* > *pp*
Tiefste Saite auf H stimmen.
nur Geräusch → Ton → nur Geräusch (Saiten abdämpfen)
Flag.-Gliss. ohne Grundton spielen. Man soll vorallem die Obertöne hören.